

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 77 (2002)
Heft: 9

Artikel: RUAG Ammotec : ganz gross in kleinen Kalibern
Autor: Schmidlin, Alfons
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715955>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

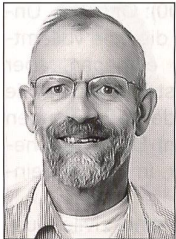
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RUAG Ammotec: ganz gross in kleinen Kalibern

Konsolidierung im europäischen Munitionsmarkt: Dynamit Nobel veräussert Munitionsgeschäft an RUAG

An einer Medienkonferenz in Thun orientierte Toni J. Wicki, Delegierter des Verwaltungsrates der RUAG, über die neueste Entwicklung im europäischen Kleinkalibermarkt. Mit der Übernahme des Munitionsgeschäftes von Dynamit Nobel wird die RUAG zur führenden europäischen Anbieterin im Kleinkaliberbereich.

Zwei bedeutende europäische Munitionshersteller, RUAG in der Schweiz und Dynamit Nobel in Deutschland, haben die im Vorjahr aufgenommenen Verhandlungen zur Neuordnung ihres Geschäftes mit Kleinkalibermunition jetzt erfolgreich abgeschlossen. Rückwirkend zum 1. April 2002 bringen Dynamit Nobel, die Dynamit No-

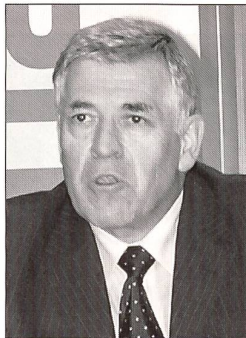


Wm Alfons Schmidlin,
Wiezikon

bel AmmoTec GmbH (Fürth/D) und RUAG, die Ammunition Division der RUAG Munition (Thun/CH) in die neu formierte RUAG Ammotec ein. An der neuen Gesellschaft ist RUAG mit 80% und Dynamit Nobel befristet mit 20% beteiligt. RUAG Ammotec wird als Unternehmen der RUAG-Gruppe der führende Anbieter in Europa für kleinkalibrige Munition. Das neue Unternehmen



Zahlreiche internationale Spitzenathleten schiessen mit RUAG-Kleinkalibermunition.



Toni J. Wicki,
Delegierter des
Verwaltungs-
rates der RUAG.

rechnet mit einem Jahresumsatz von rund 240 Millionen Schweizerfranken und wird rund 1200 Mitarbeitende beschäftigen.

RUAG verstärkt Marktposition

Toni J. Wicki, CEO von RUAG, bezeichnete das Zusammengehen als bedeutende Verbesserung der Marktposition von RUAG im Kleinkalibergeschäft und wichtigen Beitrag zur laufenden Marktkonsolidierung. Für Jörg Deisel, Vorsitzender des Vorstandes der Dynamit Nobel AG, ist die Veräusserung des Munitionsgeschäftes ein wichtiger Schritt bei der strategischen Neuausrichtung des Dynamit Nobel Konzerns. «Wir räumen den Wachstumschancen bei chemischen Kundensynthesen für den Life-Scienc-Bereich in Zukunft Vorrang ein.»

Produktsortimente ergänzen sich ausgezeichnet

Während RUAG mit 150 Jahren Erfahrung in der Munitionsherstellung auf militärische Ordonanzmunition und Spezialmunition für Polizeikräfte fokussiert ist, bringt Dynamit Nobel AmmoTec neben dem Militär- und Polizeigeschäft auch hervorragend positionierte Markenprodukte für Jäger und Sportschützen ein. Die renommierten Marken RWS, Rottweil, GECO und Norma erreichen innerhalb der Zielgruppen höchste Bekanntheitsgrade und sollen künftig durch intensive Markenpflege weiter gestärkt werden. Treibkartuschen für die Befestigungstechnik runden die Produktpalette ab.

Produktionsstandorte bleiben

Ausserhalb der Schweiz und Deutschlands verfügt RUAG Ammotec über Vertriebsgesellschaften in England, Frankreich, Österreich, Schweden und USA. Die Produktionsstandorte in Deutschland (Stadeln/Fürth, Sulzbach-Rosenberg), Schweiz (Thun) und Schweden (Amotfors) bleiben erhalten. Durch den Zusammenschluss

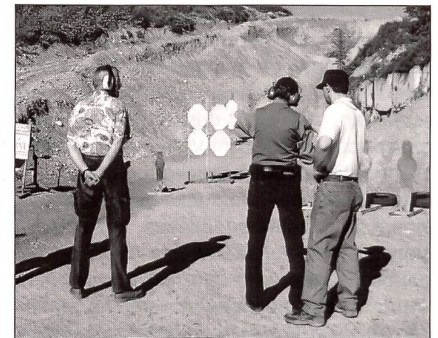
werden Synergieeffekte genutzt, was mittelfristig zu Anpassungen der Kapazitäten führen kann. Spezialisiertes Know-how als auch Arbeitsplätze werden langfristig durch das Zusammengehen gesichert.

Kontinuität in der Unternehmensführung

Der bisherige Leiter der Dynamit Nobel AmmoTec GmbH, Cyril Kubelka, verbleibt und wird Vorsitzender der Geschäftsführung von RUAG Ammotec. Geschäftsführer sind weiter Georges Hess und Peter Schäublin, bisher beide in leitender Funktion bei RUAG Munition in Thun. Das Schwergewicht für das Geschäft mit Jagd- und Sportmunition und der Treibkartuschen wird von Stadeln bei Nürnberg weiter entwickelt. In Thun dagegen soll das Geschäft mit der Ordonanz- und der Munition für Spezialkräfte konzentriert werden.

Kleinkaliber-Produktion und Arbeitsplätze gesichert

RUAG Ammotec kann dank der Ausweitung des Drittmarktes – trotz sinkendem Armeebedarf im Inland – die Technologie und die Produktionsbasis im Kleinkaliberbereich für die Schweizer Armee sichern.



Keine ausserdienstliche Schiessübung ohne Kleinkalibermunition.

Ausserdem kann sie mit der Ordonanz- und Spezialmunition in den europäischen Markt vorstossen. Mit den zivilen Sparten Jagd und Sport kann sie den Markt ausweiten und die Abhängigkeit von VBS-Aufträgen reduzieren. Dies führt zu einer Stabilisierung des Kleinkalibermunitionsgeschäftes. Als Kleinkaliber versteht man Geschosse bis 12,7 mm, bis 40 mm spricht man von Mittelkaliber, darüber von Grosskaliber.

Für Toni J. Wicki ist es bedeutungsvoll, dass die RUAG Ammotec Arbeitsplätze sichern kann, die ohne diese Beteiligung gefährdet wären. ☐